

Sonderprogramm für Schulklassen

Zielgruppe:	Schüler/Innen ab 5. Klasse Begleitperson erforderlich
Preis:	2,00 € je Schüler
Dauer:	ca. 2 Stunden
Gruppengröße:	Max. 20 Schüler (Ausnahme bis 25)
Anfahrt:	Buslinie 11 bis Haltestelle Grenzstraße (Fußweg zur Gießerei 5 min.) Buslinie 60A Haltestelle Schwentinestraße (Unmittelbar bei der Gießerei) (Nur während der FH-Semester) Mo.-Fr. Schwentinelinie Anleger Reventlou bis Anleger Dietrichsdorf Mit PKW Ausschilderung „Ostuferhafen“, im Nahbereich „Gießerei-Museum“.
Buchungen:	Mindestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung.

Programmablauf:

Zunächst wird in einem kurzen Einführungsvortrag die Geschichte der Howaldtswerft am Standort Dietrichsdorf erläutert.

Sodann werden den Schülern in der Werkhalle der ehemaligen Metallgießerei die Betriebsabläufe und die schweren Arbeitsbedingungen erklärt und der Gussvorgang von ihnen mit den Originalwerkzeugen nachempfunden.

Dann geht es zum „Formerarbeitsplatz“. Hier wird mit Hilfe eines aus Holz bestehenden Modells eine zweiteilige Gussform mit Hilfe von Formsand hergestellt, aus der dann das Modell wieder entnommen wird. Dem Erzeugen eines Hohlraums im Gussstück dient ein separat gefertigter Kern. Anschließend wird der eigentliche Gussvorgang in der Regel mit einer Blei-Zinn-Legierung demonstriert. Nach Abkühlung des erzeugten Gussstückes wird die Sandform zerstört und das Objekt entnommen.

Zum Schluss besteht die Möglichkeit in einer Siliconform im „Herdgussverfahren“ einen „Gießereithaler“ oder das persönliche Tierkreiszeichen zu gießen. Das Gussstück muss danach noch geputzt und poliert werden. Diese Objekte können als Erinnerungszeichen mit nach Haus genommen werden. (Materialpreis 2,00 €)

Da die Werkhalle nicht beheizbar ist, bietet sich die Veranstaltung im Prinzip nur zur Museumssaison von Ende März bis Ende Oktober an. Es kann aber auch außerhalb dieser Zeit gebucht werden – dann bitte warm anziehen

Die Einrichtung und Werkzeuge im Museum stehen unter Denkmalschutz, ein entsprechendes, rücksichtsvolles Verhalten wird erwartet.

Die Begleitpersonen haben auch während des Besuches die Aufsichtspflicht und sind gegenüber dem Verein haftungsrechtlich verantwortlich.

Servicetelefon: 0431 3877439

Email: gussmuseum@hotmail.de

Infos: www.alte-giesserei-Kiel.de

Auskünfte: **T. 0431 202621 Petersen**

T. 0431 232966 Kohtz

T. 0431 371225 Wetzell